

Nicht-Düsseldorfer kann man jederzeit schön hoppnehmen, wenn man sie zum Beispiel in Kappeshamm stehend fragt, wo denn ihrer Meinung nach von dort aus gesehen der Flughafen liegt. Denn Auswärtige entwickeln oft die Vorstellung, der Rhein flösse schnurstrack und -gerade durch Düsseldorf, läge also – wenn man sich auf dem rechten Ufer befindet – immer links von einem. Diese Sicht ignoriert die Tatsache, dass der große Strom zwei große Schleifen bildet, von denen eine das berühmte „Rheinknie“ ist. Diese geografische Gegebenheit macht es möglich, vier der sechs Rheinbrücken auf dem Stadtgebiet gleichzeitig sehen zu können, wobei man sich schon um mindestens 180° drehen muss, damit es klappt. Tipp: Es handelt es sich nicht um eine Stelle, sondern eine Gegend.

1. Von wo aus kann man vier Rheinbrücken gleichzeitig sehen: **Oberkasseler Rheinwiesen**



Es gab zwei Lösungsvorschläge, die beide den richtigen Ansatz verfolgte, denn natürlich muss man sich dicht am Rhein aufhalten, um eine Blickrichtung über das Rheinknie hinweg zu erreichen. Der Tipp „Lohausener Deich“ war so einleuchtend, dass Ihr ergebener Rätselonkel gleich zwei Ortstermine dort wahrnahm, aber bei

beiden konnte er an keiner Stelle zwischen Am Staad und der Flughafenbrücke auch nur ein Fingerring der Kniebrücke sehen.

Also bleibt es dabei: Überall auf den Oberkasseler und auf weiten Strecken der Niederkasseler Brücken hat man die Theodor-Heuss- bzw. diese und die Oberkasseler Brücke im Rücken. Die Kniebrücke liegt dicht vor dem Beobachter, und – außer bei dichtem Nebel – man kann dann zwischen dem Rheinturm und dem Hyatt Regency quer durch den Yachthafen die Spitze der Fleher Brücke sehen. Apropos: Wer eine Fahrt auf dem Riesenrad unternommen hat als dies am Corneliusplatz aufgebaut war, wird möglicherweise mit Verblüffung festgestellt haben, dass die Fahrbahnen der Brücke exakt in der Flucht der Königsallee liegen – ein praktischer Beweis für die verwirrende Kraft der Rheinschlingen rund um Düsseldorf.

Wie immer verlosen wir unter allen Leserinnen und Lesern, die bis Montag, 18.04.2016 um 17:00 die richtige Lösung hier als Kommentar abgeben einen Bierpunkt. Der kann an jedem

TD-Stammtisch (z.B. am 18.04.2016) im Stammhaus der Brauerei Schumacher an der Oststraße gegen ein leckeres Glas Altbier oder ein Fläschchen Mineralwasser eingetauscht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Da niemand eine richtige Lösung eingereicht hat, gibt es auch keinen Gewinner – so einfach ist das...